



## **Strandbad Stein am Rhein wird zum Riipark**

Die Stadt Stein am Rhein führt zwei bewartete Flussbäder, das Espi und das Strandbad. Im Rahmen der Überprüfung der Aufgaben während der Aufarbeitung der Grundlagen zum Finanzplan 2015 bis 2019 stellt der Stadtrat fest, dass für die Stadt Stein am Rhein die Führung einer Badeanstalt mit Bademeister ausreichend ist. Beinahe alle umliegenden Gemeinden an Untersee und Rhein sowie die vergleichbaren Gemeinden im Kanton Schaffhausen betreiben lediglich eine Badeanstalt.

Mit der Badeanstalt im Espi stellt die Stadt Stein am Rhein eine übersichtliche Anlage mit einem für Kinder und für wenig geübte Schwimmerinnen und Schwimmer klar begrenzten Schwimmbereich zur Verfügung. Die Überwachung der im Schwimmen ungeübten Badegäste ist aufgrund der baulichen Gegebenheit von verschiedenen Standorten aus möglich.

Im Gegensatz dazu sind die Gegebenheiten im Strandbad für die Überwachung des Badebetriebs um ein Vielfaches grösser und bedürfen - gemäss den Vorgaben und Empfehlungen der zuständigen Instanzen - eines grösseren Aufgebots an Aufsichtspersonen. Aufgrund der finanzpolitischen Gegebenheiten vergrössert dies das strukturelle Defizit weiter und die angespannte finanzielle Situation verstärkt sich. Der Stadtrat hat daher beschlossen, das Strandbad in Zukunft als "Riipark" ohne Bademeister zu führen, wobei während des Betriebs die Anlagen frei zugänglich sind. Es ist vorgesehen, eine Badeaufsicht zeitweilig und anlassbezogen mit Unterstützung der spezialisierten Vereine sicherzustellen.

Weiter ist vorgesehen, die bestehenden Anlagen zu sanieren, wobei der bestehende Zaun bleibt und der Zugang zum Adlergarten hin mit einem grossen Tor geöffnet wird. Die Gebäulichkeiten mit Kiosk und Bistro werden verpachtet, so dass den Gästen diese Dienstleistung weiterhin zur Verfügung steht.

Eric Belz, seit 2002 als Betriebsleiter Strandbad angestellt, hat das Strandbad sehr gut und zur Zufriedenheit der Gäste und Badenden geführt. Der Stadtrat hat ihn über die Konzeptänderung orientiert, dankt ihm für seinen grossen und engagierten Einsatz und sichert Unterstützung in Bezug auf die weitere berufliche Zukunft zu.

### **Der Stadtrat**